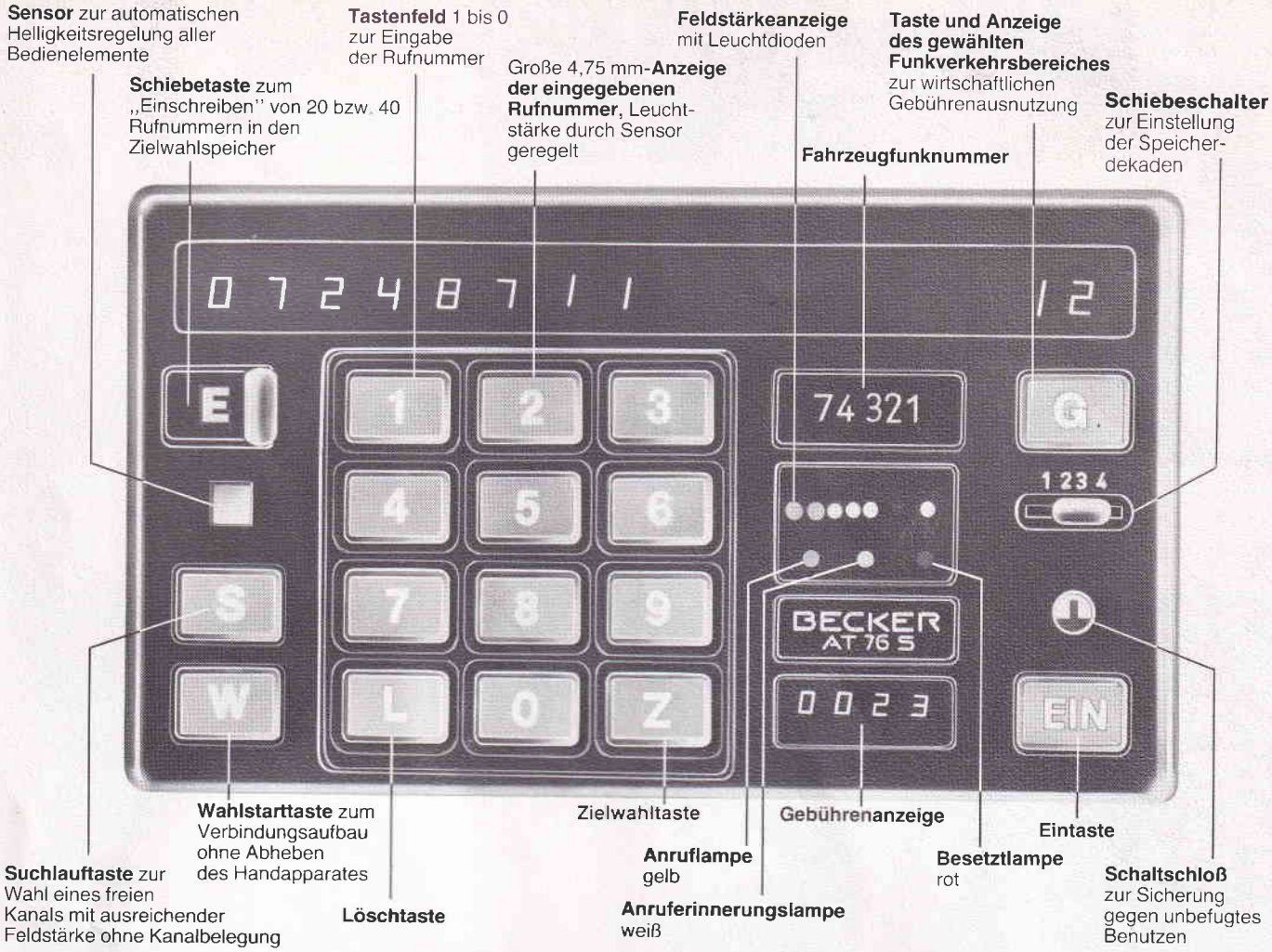
BECKER AUTOTELEFON

Technische Information

BECKER-Autotelefon AT 76 S

AUTOMATIC
EIN
AUS



Bei dem BECKER-Autotelefon AT 76 S handelt es sich um einen Funkfernsprechanschluß, der in Land- oder Wasserfahrzeuge (Kfz, Binnenschiffe, Schienenfahrzeuge) eingebaut werden kann.

Die Sprechverbindungen können vom Funkfernsprechanschluß aus zu jedem Fernsprechteilnehmer im In- und Ausland, soweit dort Selbstwahlnetze bestehen, durch direktes Wählen hergestellt werden. Ebenso können Autotelefon-Teilnehmer, die mit ihrem Fahrzeug unterwegs sind, direkt angewählt werden.

Der von der Deutschen Bundespost eingerichtete und unterhaltene öffentliche bewegliche Landfunkdienst (öbL) erstreckt sich über das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die Postverwaltungen in den Ländern Luxemburg, Österreich sowie Holland unterhalten ebenfalls dieses Autotelefon-Netz für die Teilnehmerselbstwahl.

Gesprächsverbindungen kommen auf dem Funkweg über feste Landfunkstellen zustande. Von einer dieser Stellen wird das Gespräch mit Hilfe einer Überleiteinrichtung in das normale Fernsprechnetz zu beliebigen Telefonanschlüssen weitergeleitet.

Das BECKER-Autotelefon AT 76 S erfüllt die Vorschriften des Fernmeldetechnischen Zentralamtes und ist zur Teilnahme an diesem Dienst zugelassen.

Die Anlage entspricht in Entwicklung und Fertigung dem letzten Stand der Technik.

Spezielles Einbauzubehör ermöglicht den organischen Einbau in alle Fahrzeugtypen. Bediengerät und Handapparat sind in unmittelbarer Griffnähe des Benutzers untergebracht. Die Sende-/Empfangsanlage wird im Kofferraum montiert. Ein robustes Gußgehäuse gewährt Schutz vor äußeren Einflüssen (mechanische Beschädigung, Spritzwasser).

Technische Daten AT 76 S

Allgemein

Frequenzbereich:	160-MHz-Band (entspr. den Vorschriften der DBP für den Funkfernsprechdienst, FuFeD)
Kanalzahl:	76 (75 Sprechkanäle, 1 Rufkanal)
Kanalabstand:	20 kHz
Modulationsart:	F 3
Frequenzgang:	6 dB/Oktave
Betriebsart:	Gegensprechen
Abstand zwischen Sende- und Empfangsfrequenz bei Gegensprechen:	4,6 MHz (Weichenabstand)

Sender

Sendeleistung:	15 W, minimal 10 W (Bei einer Feldstärke von ≧ 70 dB bezogen auf 1 µV EMK automatische Umschaltung der Sendeleistung auf 100 mW)
Frequenzhub:	± 2,8 kHz, maximal ± 4 kHz
Frequenztoleranz:	≦ ± 0,8 kHz
Störmodulationsabstand:	> 40 dB
Störleistung	
Oberwellen:	$< 2 \times 10^{-7}$ W
Nebenwellen:	$< 2 \times 10^{-7}$ W
NF-Eingangsspannung:	2,8 mV bei 1000 Hz an 300 V für 2,8 kHz Hub
NF-Durchlaßbreite:	300 Hz bis 3000 Hz
Klirrfaktor:	< 5 %

Empfänger

Empfindlichkeit:	< 1 µV bei 20 dB Störabstand, 2,8 kHz Hub und 1000 Hz Modulationsfrequenz
Nachbarkanalselektion (statisch):	> 100 dB
Nebenwellenselektion:	> 70 dB
NF-Durchlaßbreite:	300 Hz bis 3000 Hz (300 Hz bis 2700 Hz mit Gebührenanzeige)
NF-Ausgang:	100 mV an 300 V (90 mV bis 110 mV)
Klirrfaktor:	< 5 %
Störstrahlung:	$< 2 \times 10^{-9}$ W

Stromversorgung

Betriebsspannungen:	12 V-Batterie, bei 24 V-Batterie mit Vorschaltwandler 220 V ~ als Sonderausführung (z. B. auf Schiffen)
Stromaufnahme aus dem 12-V-Fahrzeugnetz:	0,8 A bei Empfangsbereitschaft entspr. 10 W bei 12,6 V 5,5 A bei Sende-Empfangsbetrieb entspr. 70 W bei 12,6 V

Gewichte:	
S/E-Gerät:	8,5 kg
Bediengerät:	ca. 350 g

Abmessungen der Anlage (Maßskizzen)

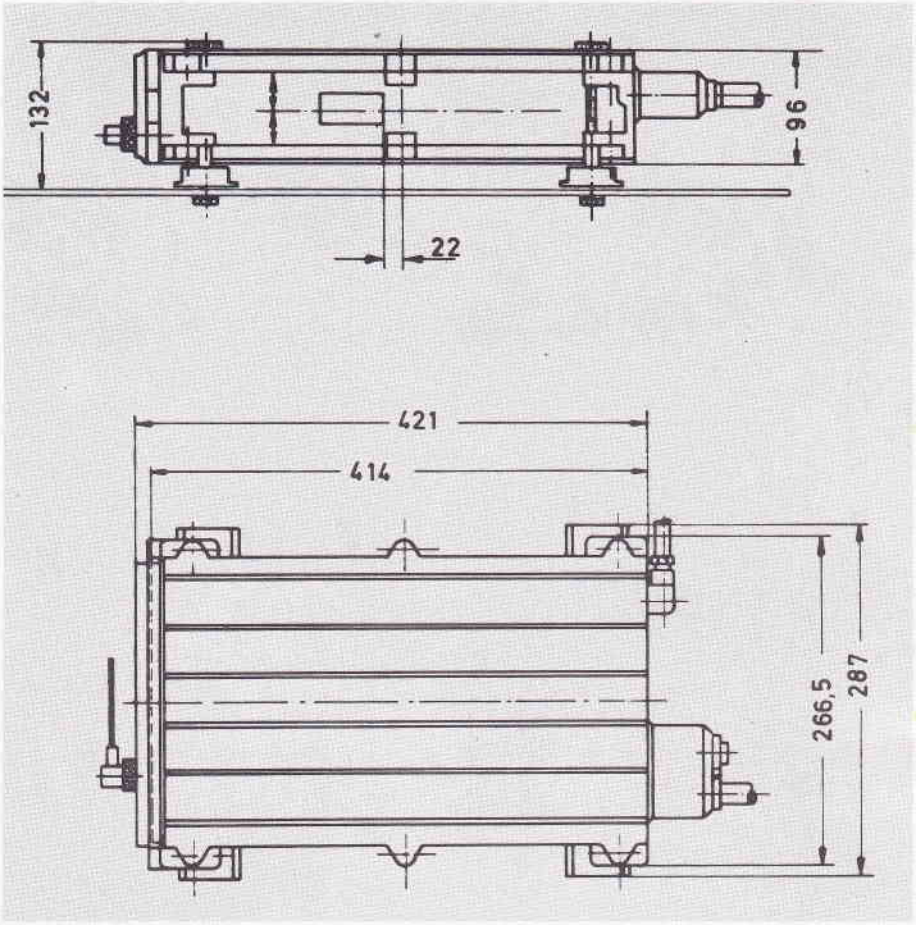
Stromaufnahme aus dem
12-V-Fahrzeugnetz:

15 W bei Empfangsbereitschaft
30 W bei Empfang
76 W bei Sende-Empfangsbetrieb

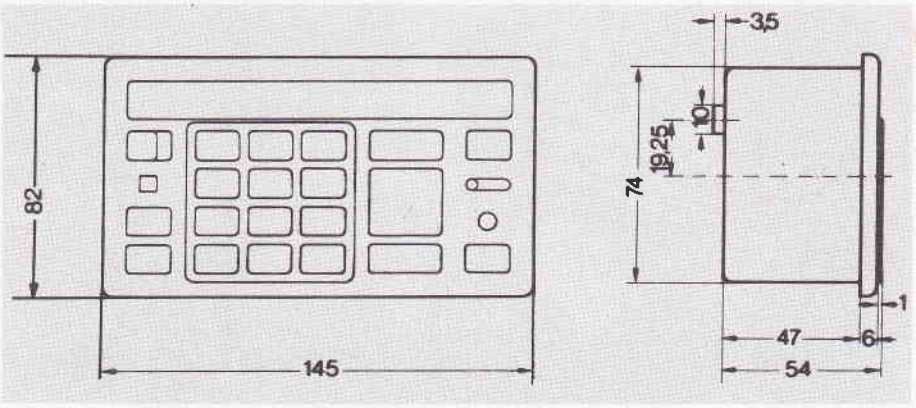
Abmessungen

siehe Maßskizzen

SE-Gerät



Bediengerät



BECKER AUTORADIOWERK GMBH · D 7516 KARLSBAD · TEL. (07248) 711 · TELEX 07 82 922

988 · 766 - 182 Printed in Western Germany · Lieferung und technische Änderungen vorbehalten · 83 SDB · 3 · 80 · 5